**Vertrag über Leistungen
der Wettbewerbsbetreuung**

|  |
| --- |
|  **Inhaltsverzeichnis** |
| § 1 | Gegenstand des Vertrages |
| § 2 | Bestandteile und Grundlagen des Vertrages |
| § 3 | Übergabe von Vertragsunterlagen |
| § 4 | Leistungspflichten des Auftragnehmers, Beauftragung |
| § 5 | Termine und Fristen |
| § 6 | freigehalten |
| § 7 | Fachlich Beteiligte |
| § 8 | Personaleinsatz des Auftragnehmers |
| § 9 | freigehalten  |
| § 10 | Honorar |
| § 11 | Nebenkosten |
| § 12 | Umsatzsteuer |
| § 13 | Haftpflichtversicherung des Auftragnehmers |
| § 14 | Ergänzende Vereinbarungen |

|  |
| --- |
| **§ 1****Gegenstand des Vertrages** |
| **1.1** | Gegenstand dieses Vertrages sind **Leistungen der Wettbewerbsbetreuung für**  |
|  | (Projektbezeichnung) |
|  | (Ort) |
|  |  |
| **1.2** | Das Verfahren wird **gem. RPW 2013** durchgeführt als  |
|  | [ ]  einphasiger [ ]  zweiphasiger  |
|  | [ ]  offener [ ]  nichtoffener  |
|  | [ ]  Realisierungswettbewerb [ ]  Ideenwettbewerb  |
|  | [ ]        |
|  |  |
| **§ 2****Bestandteile und Grundlagen des Vertrages** |
| **2.1** | Vertragsgrundlage sind die *Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B), in der Fassung 2003* und die Zusätzlichen Allgemeinen Vertragsbestimmungen (ZAVB). |
|  | Folgende Anlagen sind Vertragsbestandteile: |
|  | [ ]  VI.2 | Zusätzliche Allgemeine Vertragsbestimmungen (ZAVB) |
|  | [ ]  VII.      | Anlage zu §§ 4, 8, 10 und 11 (Honorarangebot für Wettbewerbsbetreuung) |
|  | [ ]  VII.04.2 | Anlage zu § 4 (Leistungsumfang Betreuung Offener Wettbewerb) |
|  | [ ]  VII.04.2 | Anlage zu § 4 (Leistungsumfang Betreuung Nichtoffener Wettbewerb) |
|  | [ ]        | Das geprüfte Angebot des Auftragnehmers  |
|  | [ ]  VI.4.H | ZVB Pflichtenheft |
|  | [ ]  VI.4.1.H | Datenaustauschbogen (Anhang zu VI.4) |
|  | [ ]  VI.5 | ZVB Austauschplattform |
|  | [ ]  VI.10 | ZVB Regelungen zur Datenvereinbarung |
|  | [ ]  VI.11 | Anlage zu § 14 Nummer 14.1 (Formblatt Verpflichtungserklärung) |
|  | [ ]        |       |
|  |  |
| **2.2** | Der Auftragnehmer hat über § 1 ZAVB hinaus folgende technische und sonstige Vorschriften, Regelwerke und Erlasse zu beachten: |
|  | [ ]  Richtlinie für Planungswettbewerbe (RPW 2013); (BAnz AT 22.02.2013 B4)[[1]](#footnote-1) |
|  | [ ]  Richtlinie für Planungswettbewerbe (RPW 2013); (AllMBl Nr. 12/2013 S. 404)[[2]](#footnote-2) |
|  | [ ]  SNAP – Planungs- und Arbeitshilfen – Systematik für Nachhaltigkeitsanforderungen in Planungswettbewerben |
|  | [ ]        |
|  | Soweit der Auftragnehmer im Rahmen seiner Leistungserbringung Widersprüche aus den Vorgaben des Auftraggebers erkennt, hat er auf diese hinzuweisen. |
|  |  |
| **2.3** | Der Auftragnehmer hat seinen Leistungen zu Grunde zu legen: |
|  | [ ]        |
|  |  |
| **§ 3****Übergabe von Vertragsunterlagen** |
| **3.1** | Dem Auftragnehmer werden mit Vertragsabschluss folgende vertragliche Unterlagen übergeben: |
|  | [ ]        |
|  | [ ]        |
|  | [ ]        |
|  |  |
| **§ 4****Leistungspflichten des Auftragnehmers** |
| **4.1** | Leistungspflichten  |
|  | Der Auftragnehmer führt seine Leistungen auf der Grundlage des Vertrages und der Vertragsunterlagen gemäß den §§ 2 und 3 aus. |
|  |  |
| **4.1.1** | Erreichen der Projektziele |
|  | Der Auftragnehmer hat laufend zu überprüfen, ob die Projektziele (Qualität der Leistungserfüllung, Termine, etc.) erreicht werden können und den Auftraggeber unverzüglich in Textform und begründet darauf hinzuweisen, soweit für ihn eine Gefährdung der Projektziele erkennbar wird. Er hat die aus seiner Sicht möglichen Handlungsvarianten und deren Auswirkungen auf die Projektziele darzulegen, so dass diese Ziele doch noch eingehalten werden können. |
|  |  |
| **4.1.2** | Das Verfahren wird zum Teil digital abgewickelt werden.Insbesondere bei folgenden Verfahrensschritten werden digitale Technologien eingesetzt:[ ]  Wettbewerbsbekanntmachung |
|  | [ ]  Teilnahmewettbewerb (bei zweiphasigen Verfahren) |
|  | [ ]  Rückfragenkolloquium  |
|  | [ ]  Vorprüfung |
|  | [ ]  Ausstellung |
|  | [ ]        |
|  |  |
| **4.1.3** | Der Auftragnehmer hat insbesondere folgende Unterlagen vorzulegen:[ ]  Wettbewerbsbekanntmachung  |
|  | [ ]  Auslobung, Wettbewerbsunterlagen |
|  | [ ]  Vorprüfungsbericht [ ]  ErgebnisbroschüreDer Vorprüfungsbericht muss auf alle wichtigen Vorgaben der Auslobung eingehen, in jedem Fall jedoch den Mindestprüfumfang der Anlage VI der RPW 2013 enthalten. Zudem muss der Vorprüfungsbericht auf die jeweiligen Auslobungsunterlagen und die dort genannten Kriterien ausgerichtet sein und Abweichungen darstellen. Er soll einen Vergleich der Wettbewerbsarbeiten und Mittelwerte enthalten und die Ergebnisse für die Preisgerichtssitzung übersichtlich darstellen. Besonderer Wert ist auf die Beurteilung der Kostenobergrenzen und der entsprechenden Kennwerte und die Anforderungen auf Nachhaltigkeit und Energieeffizienz zu legen. |
|  |  |
| **4.2** | BeauftragungDer Auftraggeber beauftragt den Auftragnehmer mit Vertragsabschluss mit den Leistungen gemäß dem geprüften und bezuschlagten Angebot (     ). |
|  |  |
| **4.3** | Weitere Vereinbarungen: |
|  |       |
|  |  |
| **4.4** | Datenübergabe |
|  | Die vom Auftragnehmer vorzulegenden Unterlagen sind dem Auftraggeber unter Beachtung der gültigen Richtlinien und Normen in digitaler Form nach den Vorgaben gemäß § 2 Nummer 2.1 und 2.2 und      fach in kopierfähiger Ausführung zu übergeben. |
|  | [ ]  Im Einzelnen erfolgt die Datenübergabe: |
|  |       |
|  |  |
| **4.5** | Abstimmung mit den Projektbeteiligten |
|  | Der Auftragnehmer hat sich mit den fachlich Beteiligten zeitlich und sachlich abzustimmen und seine Beiträge rechtzeitig und ordnungsgemäß zu erbringen. |
|  |  |
| **4.6** | Besprechungen |
|  | Der Auftragnehmer ist verpflichtet, auf Einladung des Auftraggebers an projektbezogenen Besprechungen teilzunehmen und an Verhandlungen mitzuwirken. Diese Termine sind rechtzeitig abzustimmen. Die Besprechungen sind durch rechtzeitige Übersendung von Unterlagen durch den Auftragnehmer zu unterstützen. |
|  |  |
|  | [ ]  Der Auftragnehmer fertigt über die Besprechungen und Verhandlungen unverzüglich Niederschriften an und legt sie dem Auftraggeber zur Genehmigung vor. |
|  |  |
| **4.7** | Behandlung von Unterlagen |
|  | Der Auftragnehmer hat sämtliche vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Unterlagen unverzüglich zu sichten und ihn in Textform zu unterrichten, wenn er feststellt, dass sie unvollständig, fehlerhaft oder unzutreffend sind oder ihre Beachtung als Grundlage der Leistungserbringung nach diesem Vertrag nicht vereinbar ist. |
|  |  |
| **§ 5****Termine und Fristen** |
| **5.1** | Der Auftragnehmer hat seine Leistungen so zu erbringen, dass folgende Termine eingehalten werden können: |
|  | [ ]  Auslobung des Wettbewerbs:       |
|  | [ ]  Abschluss des Wettbewerbsverfahrens:       |
|  | [ ]       :       |
|  |  |
| **5.2** | Für die Erbringung der folgenden Leistungen gemäß § 4 gelten die folgenden Termine oder Leistungszeiträume; es handelt sich um Vertragstermine bzw. –fristen: |
|  |  |
|  | Leistungen | Datum | Leistungszeitraum |
|  |       | am       |       Wochen, ab       |
|  |       | am       |       Wochen, ab       |
|  |       | am       |       Wochen, ab       |
|  |       | am       |       Wochen, ab       |
|  |       | am       |       Wochen, ab       |
|  |       | am       |       Wochen, ab       |
|  |  |
| **§ 6****freigehalten** |
|  |
| **§ 7** |
| **Fachlich Beteiligte** |
| **7.1** | Die für die Erbringung der Beratungs- und Gutachterleistungen vorgesehenen Unternehmen (fachlich Beteiligte) ergeben sich aus der als Anlage zu § 7 beigefügten Liste. Änderungen und Ergänzungen zu dieser Liste wird der Auftraggeber zeitnah dem Auftragnehmer mitteilen.  |
|  |  |
| **§ 8****Personaleinsatz des Auftragnehmers** |
| **8.1** | Fachlich verantwortlich für die Erbringung der vertraglichen Leistungen sind die im bezuschlagten Angebot (     ) mit Namen und Qualifikation benannten Personen. |
|  |  |
| **8.2** | **Durchgängiger Mitarbeitereinsatz** |
|  | Der Auftragnehmer hat darauf hinzuwirken, dass die benannten Mitarbeiter über die gesamte Vertragsdauer bzw. für den jeweiligen Leistungsbereich eingesetzt werden. |
|  |  |
| **§ 9****freigehalten** |
|  |
| **§ 10** |
| **Honorar** |
| **10.1** | Der Auftragnehmer erhält für seine Leistungen ein Honorar |
|  | [ ]  gemäß dem geprüften und bezuschlagten Angebot des Auftragnehmers (     ). |
|  | [ ]        |
|  |  |
| **10.2** | Für weitere Leistungen, die über die vereinbarten Leistungen hinausgehen und die zur Erreichung der Aufgabenstellung notwendig sind und im Verhältnis zu den beauftragten Leistungen einen nicht unwesentlichen Arbeits- und Zeitaufwand erfordern, erhält der Auftragnehmer ein zusätzliches Honorar unter Zugrundelegung der im bezuschlagten Angebot (     ) festgelegten Stundensätze. |
|  |  |
|  | Der Auftragnehmer ist verpflichtet, den Auftraggeber vor der Ausführung von Leistungen darauf hinzuweisen, dass es sich seiner Meinung nach um zusätzlich zu honorierende Leistungen nach dieser Vorschrift handelt, den voraussichtlichen Zeitaufwand zu benennen und die Entscheidung des Auftraggebers über die Anordnung entsprechender Leistungen abzuwarten. Soweit der Zeitaufwand hinreichend abschätzbar ist, hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber auf dessen Verlangen ein Pauschalhonorar anzubieten |
|  |  |
| [ ]  **10.3** | Sonstige/Weitere Vergütungsvereinbarungen: |
|  |       |
|  |  |
| **§ 11****Nebenkosten** |
| **11.1** | Erstattung von Nebenkosten |
|  | Die Nebenkosten |
|  | [ ]  sind im Angebot des Auftragnehmers (     ) enthalten und werden nicht gesondert erstattet. |
|  | [ ]  werden nach den Festlegungen im bezuschlagten Angebot (     ) erstattet. |
|  | [ ]  werden ausschließlich auf Einzelnachweis erstattet. |
|  | [ ]        |
|  | Werden Leistungen nach § 4 Nummer 4.7 beauftragt, gelten die Nebenkostenregelungen der jeweils zugehörigen Leistungsstufe.  |
|  |  |
| **11.2** | Reisekosten |
|  | Bei Erstattung von Reisekosten auf Einzelnachweis ist [ ]  das Bundesreisekostengesetz (BRKG) [ ] Bayerische Reisekostengesetz (BayRKG) anzuwenden. Reisen zu Lasten des Auftraggebers müssen vorher mit diesem abgestimmt werden. |
|  | Antrag und Einreichung der Unterlagen richten sich nach § 3 BRKG bzw. Art. 3 BayRKG. |
|  | Reiseunterlagen werden vom Auftragnehmer beschafft. |
|  |  |
| **11.3** | Vorsteuerabzug |
|  | Soweit Nebenkosten erstattet werden, sind sie abzüglich der nach § 15 Absatz 1 des Umsatzsteuergesetzes abziehbaren Vorsteuern anzusetzen. |
|  |  |
| **§ 12****Umsatzsteuer** |
| **12.1** | Für das Honorar des Auftragnehmers gemäß § 10 und die Nebenkostenerstattung gemäß § 11 gilt: |
|  | [ ]  Die Umsatzsteuer ist gesondert auszuweisen. |
|  | [ ]  Die Leistung ist umsatzsteuerbefreit. |
|  |  |
| **§ 13****Haftpflichtversicherung/Sicherheitsleistung des Auftragnehmers** |
| **13.1** | Für die Haftpflichtversicherung/Sicherheitsleistung des Auftragnehmers wird folgendes vereinbart:[ ]  Die Deckungssummen der Berufshaftpflichtversicherung des Auftragnehmers nach § 15 ZAVB müssen mindestens betragen: |
| Für Personenschäden |        | Euro |
| Für sonstige Schäden |        | Euro |
|  |  |  |  |
|  | [ ]  Verfügt der Auftragnehmer über keine Berufshaftpflichtversicherung, ist zur Sicherstellung der vertragsgemäßen Ausführung Sicherheit zu leisten durch Hinterlegung einer Bürgschaft eines Institutes nach Maßgabe von § 18 Nr. 2 VOL/B in Höhe von fünf v. H. der Auftrags-/Schlussrechnungssumme.       |
|  |  |
|  | [ ]  Sonstige Vereinbarungen:       |
|  |  |  |  |
| **§ 14****Ergänzende Vereinbarungen** |
| [ ]  **14.1** | Der Auftragnehmer verpflichtet sich, auf Verlangen des Auftraggebers rechtzeitig vor Aufnahme der Tätigkeiten eine Verpflichtungserklärung gemäß Anlage VI.11 (Verpflichtung nach dem Verpflichtungsgesetz vom 02. März 1974 - BGBI. I S. 469 ff. / 547 – in der zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses geltenden Fassung) über die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten nach dem Verpflichtungsgesetz vor der vom Auftraggeber dafür anzugebenden zuständigen Behörde/Stelle schriftlich abzugeben. Er hat dafür zu sorgen, dass ggf. auch seine, mit den Leistungen fachlich betrauten Beschäftigten gegenüber dem Auftraggeber ebenfalls rechtzeitig eine solche Verpflichtungserklärung vor der zuständigen Behörde/Stelle abgeben (siehe Anlage zu § 14 Nummer 14.1). |
| [ ]  **14.2** |       |
|  |

- Ende des Vertrages -

1. Bei Baumaßnahmen des Bundes [↑](#footnote-ref-1)
2. Bei Baumaßnahmen des Landes [↑](#footnote-ref-2)